

„Aus der Ratsstube...“

Herzlichen Glückwunsch Andreas Zünd!

Andreas Zünd – wohnhaft bei uns in Oberwil-Lieli – wurde zum Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) gewählt. Die parlamentarische Versammlung des Europarats hat Bundesrichter Andreas Zünd mit überwältigender Mehrheit gewählt.

Ursprünglich schickte der Bundesrat zwei Kandidaten und eine Kandidatin ins Rennen. Andreas Zünd hat die Wahl für sich entschieden. Damit ist er erst der zweite Bundesrichter, der an den EGMR gewählt wurde. Praktisch alle seine Vorgängerinnen und Vorgänger kamen aus der Lehre, waren also Universitätsprofessoren. Dies ist bemerkenswert und dürfte Ausdruck davon sein, dass Andreas Zünd mit seiner Persönlichkeit und seinen fundierten juristischen Fachkenntnissen überzeugen konnte.

Andreas Zünd gilt als ausgezeichneter Jurist und erfahrener Richter. Am Bundesgericht ist er während Jahrzehnten tätig gewesen, zunächst als Gerichtsschreiber, dann als nebenamtlicher Richter, seit siebzehn Jahren schliesslich als Bundesrichter. Damit ist er zweifellos eine der prägendsten Figuren im Palais auf Mon Repos. Seine Publikationsliste ist lang, wobei er sich in den Bereichen Menschenrechte, aber auch Verfassungs- und Verwaltungsrecht besonders profiliert hat. Seine Expertise in diesen für den EGMR zentralen Rechtsgebieten, dürfte für den Europarat wohl auch den Ausschlag gegeben haben.

Wir freuen uns über diesen grossartigen Erfolg, gratulieren Andreas Zünd ganz herzlich zu seiner Wahl und wünschen ihm viel Erfolg in Strassburg!

Quelle Foto: NZZ

